

Einmal Hameln und zurück: grbv-Rennradtour stärkt Teamgeist

Wasserstadt-Limmer-Triathlon: abgesagt.

Rad-am-Ring-Teamstaffel: abgesagt.

Um Mitarbeitern und Gästen zumindest einen kleinen sportlichen Ausgleich anbieten zu können, führte eine grbv-Rennradtour am 24. und 25. Juli zehn Radsportbegeisterte unter Einhaltung der gesetzlichen Corona-Auflagen von Hannover nach Hameln und zurück.

Der Startschuss fiel am Freitag, den 24. Juli, um 13 Uhr: Rund 100 km waren zu überwinden, die Beteiligten zeigten sich motiviert und gut in Form. Nach der Ankunft in Hameln erfrischten sich die Radfahrer im Biergarten. Anschließend bezogen sie ihre Hotelzimmer, bevor das Abendessen auf dem Programm stand. Beim Italiener um die Ecke ließen die Teilnehmer den Abend gemütlich ausklingen.

Die Rückfahrt am Samstag, den 25. Juli, begann um 9 Uhr und bescherte den Pedalisten mit rund 130 km eine Strecke, bei der auch die Weser per Fähre zu überqueren war. Gegen 16 Uhr traf das Team in Hannover ein – etwas geschafft, aber bestens gelaunt. „Radfahren macht Spaß und hält fit“, sagt Johannes Herbort, einer von sechs grbv-Geschäftsführern. „Events wie unsere Radtour sind eine willkommene Gelegenheit, um abseits des Arbeitsalltags miteinander ins Gespräch zu kommen – das stärkt den Teamgeist.“

